

Adventsgedanken

Adventlich leben heißt, guter Hoffnung sein. Zu allen Zeiten des Jahres.
Im vertrauensvollen Sein sich geborgen fühlen, im zärtlichen Wiegen der Erde.
Guter Hoffnung sein heißt auch, Erwartung wagen.
Denn, es kommt noch etwas, auf das zu freuen sich lohnt.
Und wer weiß, vielleicht ist es ja längst da.
Wir können es nur noch nicht sehen.
Es bedarf der Aufmerksamkeit, unsere Sehnsüchte und Bedürfnisse,
die da tief innen schlummern, zu entdecken und ans Licht zu bringen.

Monika Minder

Liebe Kolpinggeschwister,

in der Zeit der Pandemie ist vieles „anders“ geworden: Keinen Kontakt – Abstand halten und vieles mehr.
Wir wollen euch mit diesem Schreiben ein bisschen Mut machen,
weiter durchzuhalten und auch auszuhalten – auch wenn es schwer fällt.

Gebet von Bischof Georg Bätzing

Gott, guter Vater, du bist den Menschen nahe, in guten und in schweren Tagen.
Dein Licht leuchte auch jetzt, in diesen schweren Tagen und Wochen der Pandemie.
Lass dieses Licht Zeichen der Hoffnung für uns alle sein.
Wir beten für die Verstorbenen, die der Pandemie zum Opfer gefallen sind und für deren Angehörige.
Wir beten für die Ärztinnen und Ärzte, Pflegerinnen und Pfleger,
Seelsorgerinnen und Seelsorger in den Krankenhäusern und Heimen.
Wir beten für die Kranken und Einsamen.
Sei du ihnen Licht. – Sei du uns Licht.
Herr gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



Adolph Kolping sagt einmal:
„Ich meinerseits vertraue auf Gott
und erwarte getrost die kommenden Dinge“.



Euch allen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit, viel Gesundheit verbunden
mit dem Segen Gottes für euch, eure Familien und alle eurer Liebe und Sorge anvertrauten.

Und für das kommende Jahr 2022:
Kraft zum Unterwegssein wünsche ich dir: Gottes Bestärkung in deinem Leben.
Mut zur Versöhnung wünsche ich dir: Gottes Wohlwollen in deinem Leben.
Grund zur Hoffnung wünsche ich dir: Gottes Licht in deinem Leben.
Vertrauen zum Miteinander wünsche ich uns: Gottes Verheißung, sein Volk zu sein.
Begeisterung zum Aufbruch wünsche ich uns: Gottes Wegbegleitung und Segen.

Pierre Stutz

Wir wünschen euch allen eine gute Glaubenskondition und einen langen Atem, damit wir uns
irgendwann wieder freudig treffen und feiern können.

Reinhold

Reinhold

mit

Angelika

Angelika